

Die Theorie, dass die meisten Krankheiten ihren Ursprung in einem gestörten Mineralstoffhaushalt der Zellen haben, stellte der Arzt Wilhelm Heinrich Schüssler (1821 bis 1898) auf. Die Biochemie nach Schüssler beruht auf der Tatsache, dass in allen lebenden Organismen Mineralstoffe enthalten sind. Erst die zeitliche und örtliche Verteilung dieser Mineralstoffe gewährleistet den korrekten Ablauf des gesamten Stoffwechsels. Ist die Verteilung dieser anorganischen Stoffe im Gewebe gestört, können Ungleichgewichte und somit Krankheiten entstehen.

Schüssler – der umfassende Kenntnisse in der Arzneimittellehre der Homöopathie besass – beschloss, „Fehlendes durch Fehlendes zu ersetzen“ und liess seine Patienten jeweils diejenigen Salze einnehmen, deren Mangel er durch ausführliche Befragung festgestellt hatte. Dabei vermied er stets, mehrere Salze gleichzeitig zu verabreichen. Heute werden durch Arzneigaben dieser anorganischen Stoffe, auch „Schüssler-Salze“ genannt, verschiedenste Beschwerdebilder behandelt. Da es sich dabei um zwölf Einzelsubstanzen – und je nachdem um zwölf oder auch mehr Ergänzungssubstanzen – in homöopathischer Zubereitungsform handelt, wird die Methode hin und wieder auch als die „kleine“ oder „abgekürzte“ Homöopathie bezeichnet.

In über 130 Jahren, in denen sie schon angewendet wird, hat diese Therapieform viele Anfeindungen erlebt, aber sie hat auch immer wieder ihre Wirksamkeit in vielen hunderttausend Situationen unter Beweis stellen können. Es treten keine Erstverschlimmerungen auf, wie wir sie aus anderen Therapieformen kennen. Die Salze haben sich allein, aber ebenso ergänzend zu anderen Therapiemassnahmen schon oft als extrem hilfreich erwiesen.

Die Therapie mit den Mineralsalzen nach Dr. Schüssler ist eine Regulations- und keine Substitutionstherapie. Dazu sind die materiellen Anteile der einzelnen Salze zu niedrig, wenn sie auch einige Millionen Moleküle je Tablette betragen. Darum ist es nicht richtig, von einer «Therapie bei Mangel» zu sprechen. Die Wirkweise der Salze bezieht sich immer auf ein Ungleichgewicht im Körper. Dies bedeutet, dass es ein Zuwenig (Mangel), ein Zuviel (Überfluss) oder auch eine Fehlverteilung der entsprechenden Salze im Organismus geben kann. Durch die Zufuhr eines bestimmten Salzes und damit der entsprechenden Information wird der Organismus dazu gebracht, sich darauf zu besinnen, die richtigen Mineralien an der richtigen Stelle zur richtigen Zeit in der richtigen Menge einzusetzen.

Die Zusammensetzung der Salze kann sehr vereinzelt unangenehme Auswirkungen haben. Dabei werden hier angesprochen der **Milchzucker** (Laktose) und das **Gluten**<sup>1</sup> (Weizenstärke).

## **Milchzucker (Lactose)**

Für Diabetiker ist es wichtig zu wissen, dass 48 Tabletten gerade einer Broteinheit entsprechen.

## **Gluten (Weizenstärke)**

Sollte ein Mensch von der Zöliakie (einheimische Sprue) bzw. Glutenintoleranz betroffen sein, dann kann vereinzelt eine allergische Reaktion durch die Einnahme der glutenhaltigen Tabletten bzw. Pulver eintreten.

Möchten Sie eine persönliche Beratung oder weitere Informationen zu den einzelnen Nummern, den Anwendungen oder der Dosierung von Dr. Schüssler Salzen? Dann wenden Sie sich an uns oder an eine Fachperson in Ihrer Apotheke oder Drogerie.

Auf der nächsten Seite finden sie die Firmen (in alphabetischer Reihenfolge), welche Schüssler-Salze anbieten.

---

<sup>1</sup> Gluten = Klebereiweiss, Hülle der Getreidekörner

Nachfolgende Firmen (in alphabetischer Reihenfolge) bieten Schüssler-Salze an:

## **Alexander Pflüger GmbH & Co. KG**

Bietet Tabletten, Pulver, Dilutionen (Tropfen), Globuli, Cremes und Lotionen an.

Die Tabletten, das Pulver, die Dilutionen (Tropfen) und die Globuli sind glutenfrei. Die Globuli sind geeignet bei Lactoseintoleranz. Cremes und Lotionen sind frei von Duftstoffen, Phenoxyethanol und Mikroplastik.

## **Omidia AG**

Bietet Tabletten, Pulversachets, Tropfen, Cremes & Sticks an.

Die Tabletten, Pulversachets und Dilutionen (Tropfen) sind glutenfrei. 1 Pulversachets enthält 30 Tabletten. Ausnahme: Das Pulversachet Nr. 7 enthält 10 Tabletten. Die Cremes enthalten keine ätherischen Öle und keine Erdölderivate.

Ob die Produkte von Omidia lactosefrei sind, ist den Fachinformationen leider nicht zu entnehmen. Fragen Sie bitte die Fachperson in Ihrer Apotheke oder Drogerie.

## **Phytomed AG**

Bietet Tabletten, LF Tabletten, Triturationen (Pulver), Dilutionen (Tropfen), Komplexe, Salben und Lotion an.

Die LF Tabletten der Schüssler-Salze Nr. 1 bis Nr. 12, in den Potenzen D6 und D12, sind mit Mannitol anstelle von Lactose. Die Ergänzungsmittel der Schüssler Salze Nr. 13 bis Nr. 25, in den Potenzen D6 und D12, sind nur mit Lactose erhältlich. Ebenso sind die Triturationen (Pulver) und die Tabletten der Komplexe nur mit Lactose erhältlich.

Als Bindemittel wird Kartoffel- statt Weizenstärke eingesetzt und alle Produkte sind somit glutenfrei.